



Krankenhaus Bethel Berlin startet Clubtour zur Patientenaufklärung

Krankenhaus Bethel Berlin startet Clubtour zur Patientenaufklärung
Im März 2013 geht das Krankenhaus Bethel Berlin aus sich heraus: mit der "Patientenakademie Clubtour" machen zwei engagierte Fachärzte Station in drei der größten Tennisclubs von Berlin-Brandenburg. Anlässlich des diesjährigen Darmkrebsmonats (eine Initiative unter Federführung der Deutschen Krebshilfe und der Felix Burda Stiftung / seit 2002) begibt sich die seit Jahren erfolgreiche Informationsreihe des Krankenhauses erstmalig auf den Weg zum Patienten. Aufklärung als Mission
"Darmkrebsvorsorge mit gerade mal 55? Ich bin doch topfit." Diesen Satz hört Priv.-Doz. Dr. med. Norbert Bethge, medizinischer Geschäftsführer und Chefarzt Innere Medizin des Krankenhauses Bethel Berlin immer wieder. "Es ist uns ein Anliegen, mit der Aufklärung sehr früh anzusetzen und den Berlinern die Wichtigkeit der Darmkrebsvorsorge zu vermitteln. Rechtzeitig erkannt - können immerhin 90% der Erkrankungen endgültig therapiert, Vorstufen entfernt werden." Daher ist dem Regionalbeauftragten der Stiftung Lebensblicke - Früherkennung Darmkrebs wichtig, auch diejenigen zu erreichen, denen die Krankenhaus-Atmosphäre unangenehm ist. Priv.-Doz. Dr. med. Bethge: "Mit der Clubtour sprechen wir fast 2.000 Berliner Sportlerinnen und Sportler in Ihrem gewohnten Umfeld an. Außerdem können wir über eine gemeinsame Plakat-Aktion mit dem Tennisclub Weiß-Gelb Lichtenrade e.V., mithilfe zahlreicher Freunde des KHBE und der Presse noch wesentlich mehr Berliner Bürger für das Thema sensibilisieren." Die Botschaft lautet: Vorsorge kann Leben retten!
An den internistischen Vortrag schließt sich an jedem Clubtour-Abend Dr. med. Rüdiger Haase, Fachabteilung Orthopädie und Unfallchirurgie an. Der Chefarzt erklärt in seinen Informationen "Für das perfekte Ass", wie er mit seinem Team (tennisspezifische) Sportverletzungen effektiv therapiert. Haase: "Selbstverständlich ist auch in der Sportmedizin Vorbeugung ein großes Thema. Zahlreiche Sportverletzungen können durch gezieltes Präventivtraining verhindert werden."
Konzept mit Zukunft
Stephan Wegener, Hauptgeschäftsführer des Krankenhauses Bethel Berlin: "In unserem konfessionell geprägten Haus steht der Mensch im Mittelpunkt. Unsere Ärzte sind keine Sales Manager. Die Patientenakademie ist für sie eine hippokratische Herzensangelegenheit." In der Saison 2013/14 wird daher auch eine Veranstaltungsreihe in der Volkshochschule Steglitz-Zehlendorf in Kooperation mit dem Gesundheitsamt des Bezirks stattfinden. Die Clubtour im März ist zunächst als "Testballon" geplant. Bei guter Resonanz ist das kostenlose Angebot für weitere Vereine oder Einrichtungen vorstellbar. Solange noch genug Zeit für die Patienten bleibt?
Die Tour
Donnerstag, 14. März 2013
BTTC Grün-Weiß e.V., Scheelestraße 45c, 12209 Berlin
Dienstag, 19. März 2013
TC Grün-Weiß Berlin-Lankwitz e.V., Bäkestraße 10a, 12207 Berlin
Mittwoch, 27. März 2013
TC Lichtenrade Weiß-Gelb e.V., Franziusweg 114-128, 12307 Berlin
19.30 - 20.15
Vorsorge kann Leben retten
Darmkrankungen erkennen
behandeln
Dr. med. Aviva Raatz (14. März)
Priv.-Doz. Dr. med. Norbert Bethge (19. März)
Dr. med. Hans Weigeldt (27. März)
Chefarzt und Oberärzte der Fachabteilung für Innere Medizin
20.30 - 21.15
Für das perfekte Ass
Tennisspezifische Sportverletzungen effektiv therapieren
Dr. med. Rüdiger Haase Chefarzt der Fachabteilung für Orthopädie
Unfallchirurgie
Weitere Informationen:
www.stiftung-lebensblicke.de
www.bttc-berlin.de
www.gw-lankwitz.de
www.tc-lichtenrade.de
Hintergrund - Das Krankenhaus
Das Krankenhaus Bethel Berlin ist ein Akutkrankenhaus mit 270 Betten. In den Abteilungen Orthopädie
Unfallchirurgie, Allgemeinchirurgie, Innere Medizin, Geriatrie (mit Tagesklinik), Anästhesiologie
Intensivmedizin, Radiologie und den Belegabteilungen für Hals-Nasen-Ohrenheilkunde und für Urologie versorgt die Klinik Patienten im Berliner Südraum.
Alleiniger Gesellschafter der gemeinnützigen Einrichtung ist die Diakoniewerk Bethel gemeinnützige GmbH. Das Arbeiten und Wirken im Krankenhaus Bethel Berlin steht somit auf einem diakonischen Fundament. Als konfessionell geprägtes Haus stehen hier neben der umfassenden und hoch qualifizierten medizinischen Versorgung die Seelsorge und Fürsorge für Menschen im Mittelpunkt des Handelns.
Das Krankenhaus ist nach KTQ zertifiziert und trägt darüber hinaus das "Qualitätssiegel Akutschmerztherapie" des TÜV Rheinland.
Weiterhin engagiert sich das Krankenhaus Bethel Berlin für den nachhaltigen Umgang mit Ressourcen: Dank eines eigenen Blockheizkraftwerkes, verschiedener Umbaumaßnahmen im Bereich Klimatechnik und mit Hilfe eines Energiespar-Contractings konnte die Einrichtung den Ausstoß von klimaschädlichem CO2 in den letzten fünf Jahren kontinuierlich um jährlich 689 Tonnen verringern. Dafür wurde dem Haus im Januar 2013 das BUND-Gütesiegel "Energie sparendes Krankenhaus" verliehen.
Gesundheit Adhoc
Schumannstraße 6
10117 Berlin
Telefon: +49 - 30 - 80 20 80 580
Telefax: +49 - 30 - 80 20 80 589
Mail: info@gesundheit-adhoc.de


Pressekontakt

Gesundheit Adhoc

10117 Berlin

info@gesundheit-adhoc.de

Firmenkontakt

Gesundheit Adhoc

10117 Berlin

info@gesundheit-adhoc.de

Weitere Informationen finden sich auf unserer Homepage